

Caps mit weißer Auswärtsweste

Dornbirn/18.10.2016 – Den fünften Sieg im fünften Auswärtsspiel feierten die UPC Vienna Capitals in der Erste Bank Eishockey Liga mit 3:2 beim Dornbirner Eishockey Club.

Beide Teams gingen vorsichtig ins Spiel, versuchten aus einer gesicherten Abwehr zu agieren. Doch die Rechnung ging für den DEC nicht auf, plötzlich klingelte es im Gehäuse der Dornbirner. In der fünften Spielminute stand Jonathan Ferland (5.) allein vor Hardy und schlenzte die Scheibe zum 0:1 in die rechte obere Ecke. Die Hausherren reagierten und verstärkten ihre Offensivbemühungen, kamen jedoch gegen die kompakten Gäste aus Wien kaum zu klaren Torchancen. Im Gegensatz zu den Caps, die in dieser Phase mit gefälligen, temporeichen Kombinationen für mehr Gefahr sorgten. Die Vorarlberger glänzten einzig bei einem starken Powerplay und verpassten dabei nur knapp den Ausgleich. Die Hauptstadtler zeigten sich auch hierbei effizienter und erhöhten in ihrem ersten Überzahlspiel durch Taylor Vause (22./pp1) auf 0:2. Doch die DEC-Cracks zeigten sich lernfähig und schlugen umgehend zurück. Jamie Arniel (24./pp1) konnte nach schönem Zuspiel von D'Alvise trocken zum 1:2 einschießen.

Schmidt sorgt für Ausgleich

Nun zeigten die Bulldogs großen Kampfgeist und waren den starken Caps mindestens ebenbürtig. Die Partie hatte jetzt richtig Pfeffer, es wurde um jeden Zentimeter Eis gekämpft. Im Schlussabschnitt verpasste zunächst Liga-Topscorer Riley Holzapfel die Vorentscheidung zugunsten der Gäste. Die Spannung stieg von Minute zu Minute. Dann kam der große Auftritt von Kevin Schmidt (49.), der zunächst einen Verteidiger aussteigen ließ und dann zum 2:2 in die Kreuzecke traf. Doch nun schlugen die Wiener zurück, Jerry Pollastrone (53.) setzte sich durch und erzielte das 2:3. Die Caps hatten noch hektische Minuten zu überstehen, konnten den Sieg jedoch nach Hause fahren.

Dienstag, 18.10.2016 (Erste Bank Eishockey Liga):

Dornbirner Eishockey Club – UPC Vienna Capitals 2:3 (0:1, 1:1, 1:1)

Dornbirner Messestadion, 2.510 Zuschauer

SR: BERNEKER, LEMELIN, Kontschieder, Pardatscher

Tore:

DEC: 1:2 Arniel (24./pp), 2:2 Schmidt (49.)

VIC: 0:1 Ferland (5.), 0:2 Vause (22./pp), 2:3 Pollastrone (53.)

Strafen:

DEC: 8 min.

VIC: 12 min.

Line-Up:

DEC: Hardy – Schmidt, Mignan; Crawford, Caruso; Konradsheim – Siddall, Arniel, D'Alvise; Cody Sylvester, Sarault, Dustin Sylvester; Livingston, Achermann, Niki Petrik; Macierzynski, Häußle, Dominic Haberl; Daniel Ban;

VIC: JP Lamoureux – Philippe Lakos, Fraser; Peter, Brocklehurst; Bowman, McKiernan; Hackl – Tessier, Sharp, Rotter; Nödl, Holzapfel, Pollastrone; Ferland, Vause, Fischer; Bauer, Wukovits, Großlercher; Nißner;